

Innsbruck, ich muß dich lassen

Heinrich Isaac

5

1. Inns-bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da-hin mein Stra - ßen in
 2. Groß Leid muß ich jetzt tra - gen, das ich al-lein tu kla - gen dem
 3. Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - ben stets

10 15

frem-de Land da - hin. Mein Freud ist mir ge - nom-men, die ich nit weiß be - kom - men, wo
 lieb-sten Buh-len mein. Ach Lieb, nun laß mich Ar - men im Her-zen dein er - bar - men, daß
 treu, der Eh-ren fromm. Nun muß dich Gott be - wah - ren, in al - ler Tu-gend spa - ren, bis

20

ich im E - - - - lend bin, wo ich im E - - - - lend bin.
 ich muß von dan - - - - nen sein, daß ich muß von dan - - - - nen sein.
 daß ich wie - - - - der-komm, bis daß ich wie - - - - der-komm.